



V+LTABOX[®]

Zwischenmitteilung

zum 31. März 2022

Geschäftsverlauf

Der Verlauf des ersten Quartals entspricht den Erwartungen des Konzerns. Diese sind maßgeblich beeinflusst durch die Herausforderungen innerhalb der Lieferketten und nicht verfügbarer Komponenten für die Fertigung von Batteriesystemen. Insofern hat die Gesellschaft das erste Quartal im Rahmen der zuletzt kommunizierten qualitativen Erwartungshaltung abgeschlossen.

Der Umsatz in Höhe von 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro) geht auf Erlöse im Rahmen des Servicegeschäfts zurück. Die Voltabox-Fertigung ist nach der Verlegung des Sitzes und der damit einhergehenden Verlagerung der Produktionseinheiten und insbesondere aufgrund nicht verfügbarer Teile bzw. gestörter Lieferketten noch ausgebremst. Der Aufbau der gemeinschaftlich genutzten Produktion erfolgt planmäßig im Rahmen des vorgesehenen Zeitplans.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage des Voltabox-Konzerns

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen in den ersten drei Monaten rund 0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro) und gehen im Wesentlichen auf Personalgestellungen zurück. Aufgrund der stark rückläufigen Geschäftsaktivitäten sind die umsatzbezogenen Kosten, insbesondere der Materialaufwand, ebenfalls deutlich rückläufig. Die Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) ist durch den hohen Anteil an Serviceumsätzen am Gesamtumsatz positiv beeinflusst und beläuft sich auf 38,5 % (Vorjahr: 71,7 %). Damit ergibt sich für das erste Quartal ein Rohertrag in Höhe von 0,5

Mio. Euro (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro). Der Personalaufwand beträgt durch den zurückliegenden Abbau von Ressourcen infolge der umfassenden Reorganisation nur noch 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen summierten sich auf rund 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro) und sind vor allem durch IT-Kosten im Rahmen einer ERP-Systemumstellung, Kosten einer Kapitalerhöhung und die Erfassung von Gewährleistungsrückstellungen bedingt.

Damit reduzierte sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf -1,3 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro), was einer infolge des geringen Umsatzvolumens außerordentlichen EBITDA-Marge von -604,8 % entspricht (Vorjahr: -9,5 %). Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von rund 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro) entsprachen den Planungen. Diese beziehen sich auf die verbleibenden Sachanlagen, welche planmäßig in 2022 im Wesentlichen abgebaut werden. Entsprechend ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -1,4 Mio. Euro (Vorjahr: -1,3 Mio. Euro), das wiederum in einer EBIT-Marge von -679,8 % (Vorjahr: -51,9 %) resultiert.

Nach einem unwesentlichen, negativen Finanzergebnis und keinen steuerlichen Effekten beträgt auch das Konzernergebnis für das erste Quartal -1,4 Mio. Euro (Vorjahr: -2,9 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung des ausgeglichenen Finanzergebnisses ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von -11,3 Mio. Euro (Vorjahr: -39,2 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von -0,09 Euro.

Vermögenslage des Voltabox-Konzerns

Die Vermögenswerte des Voltabox-Konzerns sind zum Bilanzstichtag vor allem infolge der weiteren Reduktion der kurzfristigen Vermögenswerte auf 4,6 Mio.

Euro (31. Dezember 2021: 5,7 Mio. Euro) gesunken.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich leicht auf 1,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 1,6 Mio. Euro) infolge des weiteren Abgangs von Sachanlagen. Damit setzen sich die langfristigen Vermögenswerte nahezu ausschließlich noch aus den Finanzanlagen in Höhe von 1,4 Mio. Euro zusammen, die die Beteiligung an der ForkOn GmbH umfassen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen auf 3,0 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 4,1 Mio. Euro) zurück. Dies ist im Wesentlichen auf die weitere Reduzierung der sonstigen Vermögenswerte auf 1,7 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 2,4 Mio. Euro) zurückzuführen, die im Wesentlichen auf Forderungen aus Unternehmenstransaktionen resultieren, die derzeit zwecks Vermeidung von Negativzinsen nicht eingefordert wurden. Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag vollständig veräußert oder aufgebraucht worden (31. Dezember 2021: 0,1 Mio. Euro). Gegenläufig erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 0,4 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 0,2 Mio. Euro). Die flüssigen Mittel betragen zum Ende der Berichtsperiode 0,8 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 0,4 Mio. Euro).

Die (kurzfristigen) Rückstellungen und Verbindlichkeiten verringerten sich auf 2,2 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 4,0 Mio. Euro). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den um rund 1,4 Mio. Euro reduzierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31. Dezember 2021: 1,8 Mio. Euro), die nunmehr etwa 0,5 Mio. Euro betragen. Die kurzfristigen Leasing-Verbindlichkeiten konnten erneut zurückgeführt werden und belaufen sich nun auf 0,1 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 0,3 Mio. Euro). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind nahezu unverändert bei 1,0 Mio. Euro, während die sonstigen Rückstellungen zum Bilanzstichtag 0,6

Mio. Euro (31. Dezember 2021: 0,8 Mio. Euro) betragen.

Das Eigenkapital des Voltabox-Konzerns erhöhte sich infolge der Kapitalerhöhung auf 2,3 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 1,7 Mio. Euro).

Finanzlage des Voltabox-Konzerns

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit hat sich im Berichtszeitraum auf -1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro) reduziert. Wesentliche Ursachen sind das negative Ergebnis sowie die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderen Passiva. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stellte sich infolge der geringen CAPEX-Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 18 (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro) nahezu ausgeglichen dar. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,9 Mio. Euro) war im Wesentlichen geprägt durch die Zuflüsse aus der Kapitalerhöhung. Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten betragen 0,2 Mio. Euro. Entsprechend ergibt sich ein Free Cashflow von -1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -0,8 Mio. Euro). Der Finanzmittelbestand reduzierte sich zum Bilanzstichtag auf 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

Chancen- und Risikobericht

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2022 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2021 ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht 2021 ist im Internet unter www.voltabox.ag in der Rubrik Investor Relations / Konzernjahresfinanzbericht verfügbar.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 hat der Vorstand die wesentlichen Faktoren für die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2022 erläutert. Die Prognose zur Geschäftsentwicklung der Voltabox AG ist davon abhängig, wie schnell im Geschäftsjahr 2022 neue Geschäftsmodellansätze implementiert werden können. Zudem ist die Materialverfügbarkeit durch erhebliche Engpässe am Weltmarkt weiterhin signifikant begrenzt. Die aktuelle Prognose basiert auf bereits vorliegenden Bestellungen aus den Bereichen Bus-, Bau- und Landmaschinen, bei denen die Gesellschaft davon ausgeht, diese im laufenden Geschäftsjahr realisieren zu können. Hierin enthalten sind noch keine Effekte aus neuen Geschäftsmodellen. Die Gesellschaft erwartet einen Jahresumsatz von rd. 2,5 Mio. Euro und ein EBITDA von rd. -2,5 Mio. Euro. Der Vorstand ordnet im Geschäftsjahr 2022 das EBITDA-Ziel höherwertiger ein als das Umsatzziel. Der Free Cashflow wird mit weniger als -2,5 Mio. Euro erwartet.

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren:

In TEUR bzw. lt. Angabe	2021	Seit Jahresbeginn / 3 Monate 2022	Prognose Geschäftsjahr 2022 Stand: 28. April 2022
<i>Finanzielle Leistungsindikatoren</i>			
Konzernumsatz	3.490	208	rd. 2,5 Mio. Euro
EBITDA (Marge)	-105,9 %	-604,8 %	rd. -2,5 Mio. Euro
Freier Cashflow	-8.709	-1.507	geringer als -2,5 Mio. Euro

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2022 (IFRS)

In TEUR	01.01.– 31.03.2022	01.01.– 31.03.2021
Umsatzerlöse	208	2.505
Sonstige betriebliche Erträge	343	1.712
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-356
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	436
Gesamtleistung	551	4.297
Materialaufwand	-80	-1.540
Rohertrag	471	2.757
Personalaufwand	-200	-1.907
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-156	-1.063
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.529	-1.087
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.414	-1.300
Finanzerträge	0	126
Finanzierungsaufwendungen	-16	-249
Finanzergebnis	-16	-123
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.430	-1.423
Ertragssteuern	0	0
Konzernergebnis	-1.430	-1.423
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert) ¹	-0,09	-0,09
Ergebnis je Aktie in € (verwässert) ¹	-0,09	-0,09
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	16.493.167	15.825.000
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	16.493.167	15.825.000
Konzernergebnis	-1.430	-1.423
Rücklage aus Währungsumrechnung	0	-1.458
Gesamtergebnis	-1.430	-2.881

¹ Aufgrund der im Februar 2022 durchgeführten Kapitalerhöhung war die Anzahl der im Berichtszeitraum durchschnittlich umlaufenden Aktien höher als im Vorjahr.

Konzernbilanz

zum 31. März 2022 (IFRS)

In TEUR	31.03.2022	31.12.2021
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4	0
Sachanlagen	107	249
Finanzanlagen	1.400	1.400
	1.511	1.649
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	0	73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390	209
Forderungen gegen nahestehende Personen	952	952
Sonstige Vermögenswerte	1.659	2.432
Flüssige Mittel	789	410
	3.045	4.076
Summe Aktiva	4.556	5.725

In TEUR	31.03.2022	31.12.2021
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	17.408	15.825
Kapitalrücklage	20.704	20.229
Verlustvortrag	-34.334	0
Bilanzverlust	-1.429	-34.334
	2.349	1.718
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	91	254
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	485	1.846
Sonstige Rückstellungen	594	828
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.039	1.079
	2.209	4.007
Summe Passiva	4.558	5.725

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2022 (IFRS)

In TEUR	01.01.– 31.03.2022	01.01.– 31.03.2021
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.429	-1.423
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	156	1.063
Finanzergebnis	0	123
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	0	-351
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0	-37
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	1.337	1.131
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	73	-811
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	-1.635	113
Gezahlte Zinsen	9	110
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-1.489	-82
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-14	-310
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-4	-407
Erhaltene Zinsen	0	126
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18	-590
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	0	-497
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	2.058	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	1.484
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-172	-1.904
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.886	-917
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	379	-1.589
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	410	2.337
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	789	748

Finanzkalender 2022

23. Mai 2022	Konzernzwischenbericht zum 31. März 2022 – 1. Quartal
23.-25. Mai 2022	EquityForum Frühjahrskonferenz, Frankfurt am Main
22. Juni 2022	Hauptversammlung, Delbrück / virtuell
23. August 2022	Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2022 – 1. Halbjahr
28. November 2022	Konzernzwischenbericht zum 30. September 2022 – Neun Monate
28.-30. November 2022	Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Impressum

Voltabox AG

Technologiepark 32
33100 Paderborn / Germany

Phone: +49 (0) 5251 693 969 0
E-Mail: investor@voltabox.ag

www.voltabox.ag

VOLTABOX AG

Technologiepark 32
33100 Paderborn / Germany

Phone: +49 (0) 5251 693 969 0
E-Mail: investor@voltagebox.com

www.voltagebox.com